

# TEXT & ÜBERSETZUNG

## I. In Cielo

### GIUSTIZIA DIVINA

Cedi Pietà!

Non mi resister più.

Troppo, ah!, troppo soffersti

del mondo infellonito

l'indurata impietà ne' cor perversi,

troppo soffersti, il sai ben tu.

Cedi Pietà,

non mi resister più.

Tempo è già di punir l'offese mie.

Armi la man severa,

la Giustizia trionfi,

e il Mondo pera.

A' miei cenni ubbidienti

uditemi Elementi.

### ELEMENTI A 4

O Giustizia Divina,

di tua voce ai primi lampi

ARIA

ardon dell'Aria i campi,

TERRA

il suol s'inchina,

FOCO

nutre il foco incendij ardenti,

ACQUA

ed io verso in tempeste

i molli argenti.

### GIUSTIZIA DIVINA

Seguaci del mio volere,

destatevi arditi all'onte.

ELEMENTI A 4

L'armi ho pronte.

## I. Im Himmel

### DIE GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT

Weiche, Mitgefühl!

Steh mir nicht länger entgegen!

Schon viel zu lange ertrug ich

die harte Lieblosigkeit der verderbten Herzen

in dieser verkommenen Welt,

schon viel zu lange, das weißt du wohl.

Weiche, Mitgefühl!

Steh mir nicht länger entgegen!

Es ist Zeit, den Frevel zu bestrafen!

Wappne die harte Hand:

Die Gerechtigkeit soll siegen

und die Welt untergehen!

Hört, Elemente,

und gehorcht meinen Winken!

### DIE VIER ELEMENTE

O Göttliche Gerechtigkeit,

beim ersten Aufblitzen deiner Stimme

DIE LUFT

brennen die Gefilde der Luft,

DIE ERDE

der Boden neigt sich,

DAS FEUER

es nährt das Feuer wütende Brände,

DAS WASSER

und ich lasse das Silbernass

in Stürmen sich ergießen!

### DIE GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT

Vollstrecker meines Willens,

steht mutig auf gegen die Schande!

DIE VIER ELEMENTE

Meine Waffen sind bereit.

## GIUSTIZIA DIVINA

Ministri dell'ire mie,  
armatevi a vendicarmi.

## ELEMENTI A 4

Pronte ho l'armi.

## GIUSTIZIA DIVINA

Tacete su: di mie vendette ultrici  
sian l'acque esecutrici.

Scoppijn gravidi i miei sdegni  
in Diluvio furibondo,  
a inondar Province, e Regni,  
a sommerger tutto un Mondo.

Gli protervi nel mar punir si denno,  
ciò ch'a un fiato creai,  
distruggo a un cenno.

## ACQUA

Del tuo divino impero  
il sovrano tenor pronta obbedisco.  
Le nubi funeste  
intimin le guerra,  
assorban la Terra  
pioggie, diluvij, grandini, e tempeste.  
A 5  
Assorban la Terra  
pioggie, diluvij, grandini, e tempeste

## DIE GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT

Werkzeuge meines Zorns,  
wappnet euch, um mich zu rächen!

## DIE VIER ELEMENTE

Bereit sind meine Waffen.

## DIE GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT

Schweigt still! Es soll meine strafende Rache  
durch die Wasser vollzogen sein!

Mein aufgestauter Zorn  
entlade sich in einer fürchterlichen Flut,  
Provinzen und Reiche zu überschwemmen,  
eine ganze Welt zu versenken!

Die Unverschämten müssen büßen im Meer.  
Was ich mit einem Hauch erschuf,  
zerstöre ich mit einem Wink.

## DAS WASSER

Dem allerhöchsten Befehl deiner  
göttlichen Macht gehorche ich prompt.  
Verhängnisvolle Wolken  
sollen den Krieg eröffnen,  
Regen, Fluten, Hagel, Stürme  
sollen die Erde verzehren!  
ALLE  
Regen, Fluten, Hagel, Stürme  
sollen die Erde verzehren!

## II. In Terra

### RAD

Dolce sposo Noè.

### NOÈ

Cara Consorte.

### RAD

Se in tomba natante  
sto teco sepolta,  
di vita disciolta  
non temo la morte,  
dolce sposo Noè.

## II. Auf Erden

### RAD

Noah, liebster Gatte!

### NOAH

Meine liebe Frau!

### RAD

Wenn ich in einem schwimmenden Grab  
mit dir begraben bin,  
vom Leben entbunden,  
fürchte ich den Tod nicht,  
Noah, liebster Gatte!

NOË

Cara Consorte.  
Divina vendetta  
pria ch'armi la Parca,  
n'assegna quest'Arca,  
riparo a la Morte.

RAD

Dolce sposo Noè.

NOË

Cara Consorte.

A 2

Il Gran Dio di pietà  
dag'estremi perigli  
me serba in vita,  
e i miei innocenti figli.

DIO

Noè.

NOË

Divin Monarca.

DIO

Il tuono di mie voci  
odi dall'Arca.  
Che pensa l'huom ribelle  
di cumulate colpe  
erger montagne a battagliaiar le stelle?  
S'han contro me rivolto  
i temerarij artigli  
d'Adamo ingrato i più che ingrati figli.  
Sappia l'humano orgoglio,  
asceso a tanto ardere,  
che in sempiterno, ed incrollabil soglio  
l'Onnipotenza mia regna a punire.

NOË & RAD

Motor Divino,  
de' tuoi voleri  
le Leggi inchino;  
ne la pietà ch'imploro  
il tuo giusto rigor temo, ed adoro.

NOAH

Meine liebe Frau!  
Göttliche Rache,  
bevor sie die Parze bewaffnet,  
weist uns diese Arche  
als Zuflucht vor dem Tod.

RAD

Noah, liebster Gatte!

NOAH

Meine liebe Frau!

BEIDE

Der große Gott des Erbarmens  
möge in höchster Gefahr  
mich am Leben erhalten  
und meine unschuldigen Kinder!

GOTT

Noah!

NOAH

Göttlicher Monarch!

GOTT

Den Donnerhall meiner Stimme  
höre auf deiner Arche!  
Was denkt sich der aufsässige Mensch?  
Aus seinen aufgehäuften Sünden  
Berge zu errichten, um die Sterne zu bekriegen?  
Es haben gegen mich erhoben  
ihre verwegenen Klauen  
des undankbaren Adam undankbarste Kinder!  
Der Menschenstolz, zu solchem Mut  
entflammt, muss aber wissen,  
dass auf ewigem und unerschütterlichem  
Thron meine Allmacht regiert, um zu strafen!

NOAH & RAD

Göttlicher Bewegter!  
Den Gesetzen  
deines Willens beuge ich mich;  
im Erbarmen, das ich erlebe,  
fürchte und verehere ich deine gerechte Härte.

DIO

Sì mie potenze armatevi,  
s'ardon dell'ira i culmini,  
offese vendicatevi,  
ma non vibrate fulmini.  
Sotto il pondo de' falli in cui soggiacque  
il germe human  
sePELLIRÒ nell'acque.

NOÈ

I tuoi decreti eterni humile honoro,  
ma, Gran Dio di bontà ...

DIO

Non più, la mia pietà  
pur troppo è vilipesa.

NOÈ

E pur ella è infinita.

DIO

Vuo' dar la morte  
a chi abusò la vita.

NOÈ

Severa, e pur giustissima vendetta.

DIO

La derisa pietà  
così mi detta.

NOÈ

Ella ben può addolcir l'alta sentenza.

DIO

È armata di flagel la mia clemenza.

NOÈ

La tua Giustizia offesa  
a tal rigor ti mena.

DIO

A comun fallo  
fia comun la pena.

NOÈ

Ma con qual cor vedrai  
opra della man tua,  
l'ampio Universo  
fatto tomba a se stesso  
irne sommerso.

GOTT

Rüstet euch, meine Streitmächte,  
wenn die Zornesglut den Gipfel erreicht,  
rächt eure Schmach,  
doch schleudert keine Blitze!  
Unter der Last seiner Verfehlungen  
will ich das Menschengeschlecht  
im Wasser begraben.

NOAH

Deine ewigen Ratschlüsse ehre ich demütig,  
aber, großer Gott der Güte ...

GOTT

Nicht weiter! Meine Güte  
wird nur allzu gering geachtet.

NOAH

Und doch ist sie unendlich.

GOTT

Ich will dem den Tod geben,  
der das Leben missbrauchte.

NOAH

Eine strenge, aber höchst gerechte Rache.

GOTT

Die zum Gespött gemachte Güte  
diktiert sie mir.

NOAH

Sie kann auch wohl das hohe Urteil mildern.

GOTT

Meine Milde ist mit Geißeln bewehrt.

NOAH

Deine beleidigte Gerechtigkeit  
führt dich zu solcher Härte.

GOTT

Allgemeines Versagen verdient  
allgemeine Strafe.

NOAH

Aber was wird dein Herz fühlen,  
wenn du dein Werk,  
das weite Universum,  
sich selbst zum Grab geworden,  
untergehen siehst!

DIO

Dal naufragio comune  
tua fida Sposa, e la diletta prole,  
teco riserbo immune.  
Il tuo seme fecondo  
novello Adam vuo' che rinnovi il Mondo.

CORO A 3

Grazie a la man tonante,  
che d'amari disdegni in mezzo all'onde  
dolci fiamme d'amore a noi diffonde.

DIO

Empij mortali,  
al Creator rubelli,  
fugga chi può l'inevitabil sorte.  
L'adirata mia man piove flagelli,  
stragi, rovine, ed estermij, e morte.

Stempratevi o cieli,  
piovete a diluvij.  
Le piogge abbondino,  
tanto che inondino  
dell'etnei geli  
g'l'ardor de' Vesuvij.

### III. Il Diluvio

CORO DIVISO

A fuggire, a morire,  
coraggio, soccorso,  
ah miseri, ardire,  
si tenti lo scampo,  
ad ogni flutto in una tomba inciampo.

MORTE

Da le caverne oscure  
dell'Erebo profondo  
esco a la luce,  
a tor la luce al Mondo.

GOTT

Vom allgemeinen Untergang  
sollen deine treue Frau und geliebten Kinder  
mit dir verschont sein.  
Ich will, dass dein fruchtbarer Samen  
als neuer Adam die Welt erneuert!

CHOR

Dank sei der donnernden Hand,  
die inmitten der Wogen erbitterten Zorns  
uns mit süßen Flammen der Liebe umfängt.

GOTT

Nichtswürdige Sterbliche,  
aufsässig gegen den Schöpfer –  
fliehe wer kann das unabwendbare Schicksal!  
Meine erzürnte Hand lässt Plagen regnen,  
Massaker, Verderben, Auslöschung und Tod!

Entfesselt euch, o Himmel,  
lasst es in Strömen regnen,  
Regen im Überfluss,  
genug, zu überfluten  
den schneeigen Ätna  
mit seiner vulkanischen Glut.

### III. Die Sintflut

GETEILTER CHOR

Lasst uns fliehen! – Wir werden sterben! –  
Nur Mut! – Hilfe! –  
Ach! wir Armen! – Wagen wir es,  
versuchen wir zu entkommen! –  
Bei jeder Welle trete ich in ein Grab ...

DER TOD

Aus den dunklen Höhlen  
des tiefsten Erebus  
trete ich ans Licht,  
um der Welt das Licht zu nehmen.

Sono un'ombra fredda e pallida,  
larva squallida.  
Viene l'huomo ad incontrarmi  
de la vita in su le porte;  
né pria spira aura vitale,  
che fatal trofeo di Morte  
porta il nome di Mortale.  
A trionfi memorabili  
mi chiama il Cielo armato  
di vendette implacabili.  
Celebreran mie glorie  
nel funeral del Mondo  
per le future età  
le mie vittorie.  
Che fo, che tardo più?  
Tempo è di lutto,  
ruota pur da per tutto  
l'incontrastabil ferro a mano ardit.

#### CORO

E chi mi dà aita?  
In mar senza sponde  
a l'onde  
consegno ... la ... Vi...  
Ahi perfida sorte,  
ingoio ... la ... Mor...

#### NATURA HUMANA

La morte ingoio, e naufraga, e dispersa  
nell'eccidio comun manco sommersa.

Sorde stelle, Cieli irati,  
come mai le sfere ardenti  
si dissolvono in torrenti,  
e voi siete più indurati?

Son pur io (no'l vedete?),  
son l'Humana Natura a voi diletta.

#### MORTE

La Giustizia del Ciel chiede vendetta.

Ich bin ein kalter bleicher Schatten,  
ein ausgemergeltes Gespenst.  
Der Mensch begegnet mir  
schon an der Pforte des Lebens;  
mit dem ersten Atemzug  
verfällt er unweigerlich dem Tod als Beute  
und trägt den Namen des Sterblichen.  
Zu denkwürdigen Triumphen  
ruft mich der Himmel, gerüstet  
zu erbarmungsloser Rache.  
Meine glorreiche Mitwirkung  
am Begräbnis der Welt  
wird für alle Zukunft  
meinen Triumph verherrlichen.  
Was tue ich, worauf warte ich?  
Dies ist die Zeit der Trauer!  
Das unbezwingbare Eisen will ich schwingen  
ringsumher mit entschlossener Hand!

#### CHOR

Und wer kommt mir zu Hilfe?  
Im Meer ohne Ufer  
überantworte ich  
den Wellen ... mein ... Le...  
Ach! böses Geschick,  
ich schlucke ... den ... To...

#### DIE MENSCHLICHE NATUR

Den Tod schlucke ich, gescheitert, verloren  
gehe ich unter im allgemeinen Massaker.

Taube Sterne, zornige Himmel,  
warum lösen die wutentbrannten Sphären  
sich auf in Ströme,  
und ihr bleibt so hart?

Ich bin es doch (seht ihr denn nicht?),  
die Menschliche Natur, die euch so lieb ist!

#### DER TOD

Die Gerechtigkeit des Himmels verlangt Rache.

NATURA HUMANA  
Spero dal Ciel pietà,  
perché son labile.

MORTE

Io sono inesorabile.

NATURA HUMANA

Ho di fragile il nome.

MORTE

Però ceder mi dei.

NATURA HUMANA

Vanto sublimi pregi.

MORTE

I tuoi nobili pregi

son di Morte vittrice ampi trofei.

NATURA HUMANA

Fui de l'Empiro dichiarata erede.

MORTE

L'innocenza perduta a me ti diede.

NATURA HUMANA

Ahi perduta innocenza!

Per me a la Gloria eletta

diede il sommo Fattor

la luce al Sole;

di questa bassa mole

spianò per me le piagge, i monti ernessi.

Hor le mie colpe (ah stolta),

pena del mio fallire,

entro un mare d'orror

piango sepolta.

Apritemi il varco a la Morte,  
voragini orribilissime,  
s'eserciti d'onde fierissime  
mi troncano al labro i respiri,  
mi chiudono al pianto le porte,  
apritemi il varco a la Morte  
voragini orribilissime.

DIE MENSCHLICHE NATUR

Ich erhoffe Gnade vom Himmel,  
denn ich bin hinfällig.

DER TOD

Ich bin nicht zu erweichen.

DIE MENSCHLICHE NATUR

Schwäche ist mein Name.

DER TOD

Dennoch musst du dich mir ergeben.

DIE MENSCHLICHE NATUR

Ich kann mich hoher Vorzüge rühmen.

DER TOD

Deine edlen Vorzüge

sind üppige Trophäen des siegreichen Todes.

DIE MENSCHLICHE NATUR

Ich wurde zum Erben des Reiches [Gottes] erklärt.

DER TOD

Die verlorene Unschuld lieferte dich mir aus.

DIE MENSCHLICHE NATUR

Ach, verlorene Unschuld!

Für mich, erwählt zum Ruhm,

gab der allerhöchste Schöpfer

der Sonne das Licht,

für mich ebnete er hienieden

die Strände und richtete Berge auf.

Nun muss ich (Törichte!)

meine Schuld beweinen,

zur Strafe für mein Versagen

begraben in einem Meer von Schrecken.

Eröffnet mir den Weg zum Tod,  
grauenvolle Strudel,  
wenn Heerscharen wütender Wellen  
mir die Luft abschneiden,  
mir die Pforten der Tränen verschließen,  
eröffnet mir den Weg zum Tod,  
grauenvolle Strudel!

CORO A 5

Ahi che nel fin di così ria tragedia  
forman scena indistinta  
naufrago il Mondo,  
e la Natura estinta.

MORTE

Ho pur vinto d'un Mondo intiero,  
chi resistere a me potrà?  
All'assalto d'armata Morte  
il valore d'ogn'alma forte caderà.  
Ho pur vinto d'un Mondo intiero,  
chi resistere a me potrà?

#### IV. In l'Arca di Noè

NOÈ & RAD

Placati Dio di bontà,  
placati Dio di pietà.  
Fuggano i nembi d'orrore,  
non più rigore,  
rendimi in libertà.

CORO A 5

Mio core festeggia,  
dal Cielo sparisce  
il nubilo.  
Fulgor, che lampeggia  
il seno arricchisce  
di giubilo.

NOÈ

Cangia dolce mio Dio  
l'arco dell'Ira  
in Iride paciera,  
e a l'albero d'Adamo in me sol vivo  
venga a innestar  
la candida colomba  
pegno di pace il ramoscel d'olivo.

CHOR

Ach! und am Ende dieser heillosen Tragödie  
zeigt der Schauplatz ein ununterscheidbares  
Durcheinander von gescheiterter Welt  
und ausgelöschter Natur.

DER TOD

Ich habe eine ganze Welt bezwungen,  
wer soll mir noch widerstehen?  
Wenn der Tod zum Angriff rüstet,  
muss auch die tapferste Seele fallen.  
Ich habe eine ganze Welt bezwungen,  
wer soll mir noch widerstehen?

#### IV. In Noahs Arche

NOAH & RAD

Beruhige dich, Gott der Güte,  
beruhige dich, Gott des Erbarmens,  
lass die Schreckenswolken fliehen,  
sei nicht mehr hart und streng,  
setz mich wieder in Freiheit!

CHOR

Feiere, mein Herz,  
vom Himmel verschwindet  
das düstere Gewölk,  
der funkelnde Lichtstrahl  
erfüllt die Brust  
mit Jubel!

NOAH

Vertausche, mein geliebter Gott,  
den Bogen des Zorns  
gegen die friedienstiftende Iris [Regenbogen],  
und Adams Stamm, der allein in mir fortlebt,  
lass von der weißen Taube  
den Ölzweig aufpropfen  
zum Unterpfand des Friedens.

A 2

Ecco l'Iride paciera,  
in cui l'anime vagheggiano  
la Divina humanità.  
Entro al cerchio d'una sfera  
son velati, e pur fiammeggiano  
chiari albori di pietà.

CORO A 5

Or se tra sacre Olive il sol verace  
l'anime erranti a Penitenza invita,  
da bei rami di Pace  
colga ogn'alma fedel  
frutti di Vita.

DUETT/CHOR

Da ist die friedienstiftende Iris,  
in der die Seelen  
die göttliche Menschlichkeit bewundern.  
Im Kreise einer Sphäre  
sind verhüllt, und flammen dennoch  
lichte Morgenstrahlen der Gnade.

CHOR

Wenn nun unter heiligen Ölbäumen  
die wahre Sonne die irrenden Seelen  
zur Buße einlädt, möge jede treue Seele  
von den schönen Friedenszweigen  
Früchte des Lebens pflücken.

*Übersetzung: Babette Hesse*